



Fachbereich/Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Verfasser/in Looß, Andreas
Vorlage Nr. 011/2015
Datum 28.01.2015

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Vorberatung	03.02.2015	
Ausschuss für Umwelt und Technik/ Betriebsausschüsse/ Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	05.02.2015	

Betreff:

RW-Umschluss Lörracher Straße Genehmigung der Planung und Kostenberechnung

Anlagen:

Lageplan

Beschlussvorschlag:

1. Die Planung und Kostenberechnung über 300.000 € werden genehmigt.
2. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird beauftragt, auf Grundlage der Entwurfsplanung die Ausführungsplanung fertig zu stellen, die Ausschreibung vorzubereiten und zu veröffentlichen.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€ 300.000,-	€	€ 300.000,-	€
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan bis Jahr 2015 Jahr Finanzplanung: Jahr Jahr Jahr Jahr	Vorgesehen € 300.000,-	erforderlich € 300.000,-	Ergebnishaushalt Profitcenter: Sachkonto: Investition Investitionsauftrag: 801 15 001

Begründung:

Aufgrund baulicher Veränderung und weiterer Versiegelung traten in der Hofmatt vermehrt hydraulische Engpässe in der dort bestehenden Versickerungsanlage auf, die immer wieder zu Überschwemmungen von privaten Grundstücksflächen führten. Deshalb wurde eine rechnerische Überprüfung der Versickerungsanlage nach aktuellem Stand der Technik durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass die bisherige Lösung mit einem Versickerungsschacht auch rechnerisch nicht ausreichend ist. Um das Regenwasser weiterhin versickern zu können, müsste ein Versickerungsbecken mit ca. 300 m² Versickerungsfläche gebaut werden. Zudem müsste das Niederschlagswasser der Lörracher Straße vorbehandelt werden.

Da sich die Anlagen (Regenwasserkanal und Versickerungsschacht) nicht auf städtischen, sondern auf privaten Grundstücken befinden, wurden mit den Grundstückseigentümern verschiedene Lösungsvarianten erörtert. Hierfür wurden im Vorfeld verschiedene Ableitungsmöglichkeiten und Versickerungsvarianten nach hydraulischen, technischen und wirtschaftlichen Aspekten untersucht. Hierbei stellte sich heraus, dass eine Verbindungsleitung in die Feer Straße sowohl in technischer als auch wirtschaftlicher

Hinsicht die Variante mit den meisten Vorteilen bietet. Mit dieser Lösung wird das Wasser aus dem überflutungsgefährdeten Bereich abgeleitet und zum Regenklärbecken RKB 119 b geführt.

Es ist geplant den vorhandenen Versicherungsschacht stillzulegen und eine Verbindungsleitung zum Regenwasserkanal in der Feer Straße zu bauen. Hierfür müssen ca. 130 lfm DN 500 und 90 lfm DN 400 Regenwasserleitungen verlegt werden.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

- Baustelleneinrichtung etc.	17.000,-- €
- Wasserhaltung	10.000,-- €
- Erdbau inkl. Verbau	59.000,-- €
- Kanalbau	77.000,-- €
- Straßenbau	20.000,-- €
- Sonstiges	9.000,-- €
<hr/>	
Summe Baukosten	<u>netto 192.000,-- €</u>
- Baunebenkosten	60.000,-- €
<hr/>	
Summe Gesamtkosten	<u>netto 252.000,-- €</u>
- Zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer	48.000,-- €
Summe Gesamtkosten brutto	<u>300.000,-- €</u>

Im Wirtschaftsplan 2015 stehen ausreichende Mittel zur Verfügung.

Voraussichtliche Ausführungszeiten

Baubeginn:	Mai	2015
Fertigstellung:	August	2015

Betriebsleiter
Robert Schäfer